



**Fachbereich/Eigenbetrieb** Bürgerdienste  
**Verfasser/in** Nicole Nacakgedigi  
**Vorlage Nr.** 217/2015  
**Datum** 23. November 2015

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Hauptausschuss	öffentlich-Vorberatung	03.12.2015	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	17.12.2015	

### Betreff:

**Zuschussantrag Pro Digno e. V.**

### Anlagen:

Zuschussantrag vom 15. Oktober 2015

### Beschlussvorschlag:

**Personelle Auswirkungen:**

nein

**Finanzielle Auswirkungen:****Begründung:**

Der Verein Pro Digno e.V. mit seinem Wohnheim bietet bis zu 25 wohnungslosen Menschen die Möglichkeit einer vorübergehenden oder dauerhaften Unterkunft. Das Haus ist seit seiner Übernahme durch den Verein voll belegt, freie Plätze konnten jeweils innerhalb weniger Tage belegt werden. Pro Digno ist daher ein sehr wichtiger Partner für die Stadt Lörrach, um die Pflichtaufgabe „Unterbringung von obdachlosen, insbesondere alleinstehenden Personen“ zu bewältigen.

Der Verein beantragt für die Jahre 2016 bis 2026 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 30.000,00 €, um

1. eine gezielte Begleitung der neu zuziehenden Bewohner, insbesondere während der ersten sechs Monate, sicherstellen zu können. Durch die Verstärkung des bisherigen Sozialdienstes innerhalb des Übergangswohnheimes sollen die Bewohner eine bessere Unterstützung gegenüber Behörden, Ämtern, Ärzten, Arbeitgebern und anderen Institutionen oder Einrichtungen erhalten.
2. das bestehende Wohnraumangebot durch die Verlängerung des bestehenden Mietverhältnisses zu erhalten und
3. die Übergangsbetreuung in dauerhafte Pflegeeinrichtungen/Therapien zu ermöglichen.

In der Mittelanmeldung für 2016 wurde bisher lediglich der Zuschussbetrag der letzten Jahre in Höhe von 3.000,00 € berücksichtigt, da der neue Antrag zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorlag. Der Verein ist auf eine finanzielle Bezuschussung durch die Stadt Lörrach angewiesen. Ohne den erhöhten Zuschuss wäre Pro Digno gezwungen, den fehlenden Betrag über Spenden zu finanzieren und hätte keine Planungssicherheit.

Aufgrund der sehr kurzfristigen Antragstellung und zudem deutlichen Erhöhung des bisherigen Zuschusses wird die Verwaltung beauftragt, in Zusammenarbeit mit Pro Digno ein finanziell nachvollziehbares Konzept zu erstellen.

Yvonne Eyhorn  
Stellvertretende Fachbereichsleiterin

